



Lassen sich auch durch kleine Pannen die Vorfreude nicht verderben: Die Unions-Zentrale in Berlin schickte rund 200 Stoiber-Plakate, die aus dem Sommerfest am 1. August ein „Sommfest“ machten. CDU-Kreisvorsitzender Armin Laschet (links) und MdB-Kandidat Dieter Bischoff nahmen's mit Humor und orderten flott korrekte Versionen nach. Foto: Michael Jaspers

Stoiber als Stargast im Öcher Biergarten

Kanzlerkandidat kommt auf den Katschhof

Aachen. Der Kandidat kommt, und bei der Wahl der kommunikativen Kulissee hatten die örtlichen Parteifreunde die „K-Antwort“ flott parat: Auf dem Katschhof will Dr. Edmund Stoiber am Donnerstag, 1. August, zünftige Volksnähe mit professionell-moderner Polit-Logistik verbinden.

„Wir freuen uns riesig auf ein richtiges Sommerfest mit familiärem Charakter“, meint CDU-Bundestagskandidat Dieter Bischoff. „Sicher wird Edmund Stoiber auch die Gelegenheit nutzen, jenseits der großen Bühne mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen“, ergänzt der Aachener Parteivorsitzende Armin Laschet. Die misst stolze 13 Mal 13 Meter, verfügt über eine Großeinwand und gehört mit zum wichtigsten Tour-Gepäck des Unions-Zugpferdes aus München.

„Wir setzen ganz auf Biergarten-Atmosphäre“, meint Bischoff, „aber auf Öcher Art.“ Ab 16 Uhr soll es daher nicht nur Reden, sondern mit der Aachener Band Galenic

auch Rock geben. Gegen 16.45 Uhr, schlägt Top-Karnevalist Hubert „Jüppchen“ Crott die Brücke zwischen Humor und tierisch ernstem Polit-Talk. Seine Gesprächspartner sind der Heinsberger Bundestagsabgeordnete Leo Dautzenberg sowie Dieter Bischoff und Helmut Brandt, MdB-Kandidat aus dem Kreis Aachen. Ab 17.10 Uhr spielen die „Domspatzen“ auf, bevor – voraussichtlich bereits gegen 17.30 Uhr – die Musikvereinigung Roetgen dem bayrischen Ministerpräsidenten und AKV-Ordensträger Stoiber gemeinsam mit Bischoff den Weg ans Mikro bahnt.

Bis dahin – und bis in den frühen Abend hinein – ist natürlich auch für Kaffee, Kuchen, frittierte Spezialitäten sowie Kaltgetränke reichlich gesorgt. Und – Stichwort Familie – auch die „K-Fragen“ der Kinder sollen zur allgemeinen Zufriedenheit beantwortet werden: Unter anderem locken Kinderkarussell und eine sieben Meter hohe Kletterwand. (mh)